

Grüne bleiben beim Nein zum Gigaliner

Bremen (wk). Die Grünen bleiben bei ihrem Nein zum Feldversuch mit bis zu 25 Meter langen sogenannten Gigalinern. Dies bekräftigte Ralph Saxe, verkehrs- und wirtschaftspolitischer Sprecher der Grünen, gestern. „Wenn man den Blick nur auf die Wirtschaft verengt, kann man nachvollziehen, dass diese Lkws aus Effizienzgründen ökonomische Vorteile besitzen“, erklärte er. „Aber schon der Blick auf die volkswirtschaftlichen Folgen legt eine differenziertere Sicht nahe.“ Erhebliche Kosten für die Infrastruktur kämen auf die Kommunen zu. Das den Autobahnen nachgeordnete Straßennetz und die innerörtlichen Bereiche sind nach Ansicht der Grünen vielfach generell nicht geeignet oder nur mit enorm hohen Kosten umzubauen. Auch aus Sicherheitsicht seien die überlangen Lkws für alle anderen Verkehrsteilnehmer ein Risiko, so Saxe.